

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 155/2013	
Informationsvorlage			
Ratsbüro / Zentrale Verwaltung, Organisation, IT	öffentlich	☒	
Jakob, Iris / Ehrhard, Werner	nicht öffentlich	☐	
Gremium:	TOP-NR:	Datum:	
Verwaltungsausschuss	7	07.05.2013	
Sachstandsbericht Ratsinformationssystem			
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein			
Deckungsvorschlag			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima	
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen	

Verwaltungserläuterung:

Das Ratsinformationssystem RuBin der Firma more! software GmbH & Co. KG wird seit 2012 zur Erstellung von Vorlagen, Einladungen und Niederschriften eingesetzt. Darüber hinaus erfolgen die Abrechnung der Sitzungsgelder und Pauschalen sowie die Stammdatenverwaltung der Gremienmitglieder über Module des Systems.

Neben dem eigentlichen Arbeitsprogramm beinhaltet RuBin das Verwaltungsinformationssystem für die Verwaltungsmitarbeiter, das Ratsinformationssystem für die Gremienmitglieder und das öffentlich zugängliche Bürgerinformationssystem für den interessierten Nutzer ohne Zugangsdaten. Die Unterlagen sämtlicher Sitzungen ab 2011 sind recherchierbar. Ältere Niederschriften aller Sitzungen der aktuellen Ratsperiode, also ab Oktober 2009, wurden digitalisiert und können aufgerufen werden.

Nach einem umfangreichen Update zu Beginn des Jahres hatten sich diverse Einstellungen und Optionen verändert. Dies führte leider dazu, dass einige Vorlagen und Anlagen nicht im System freigegeben waren. Diese Einstellungen sind nun korrekt gesetzt.

Die Unterlagen werden an dem Freitagmorgen, an dem auch die Verschickung per Post erfolgt, freigegeben. Sie sind dann über die Informationssysteme verfügbar und können von den Gremienmitgliedern eingesehen und herunter geladen werden.

Derzeit erfolgt die Versendung der Unterlagen weiterhin noch in Papierform. Dadurch werden alle Gremienmitglieder erreicht und können selbst entscheiden, ob sie die Unterlagen elektronisch nutzen möchten oder noch die gedruckte Version bevorzugen. Die Umstellung auf ein völlig papierloses Verfahren sollte frühestens in der nächsten Ratsperiode erfolgen.

Die Firma more! software GmbH & Co. KG hat ihre Kunden kürzlich aufgefordert, mitzuteilen, welche Verwaltung schon papierlos arbeitet. Der Rücklauf ist noch sehr zögerlich, die papierlose Gremienarbeit scheint noch sehr selten zu sein. Die Verwaltung wird den Ausschuss über die Ergebnisse der Abfrage informieren.

Die Firma more! software GmbH & Co. KG hat eine Online-iPad-App angekündigt. Diese soll eine schnelle und komfortable Nutzung des Ratsinformationssystems über WLAN oder SIM-Karte speziell für das iPad ermöglichen.

Ob und welche weiteren Tablets in der Zukunft noch bedient werden, steht noch nicht fest. Die Fertigstellung ist für Anfang Mai 2013 vorgesehen. Die iPad-App wird im App-Store von Apple zur Verfügung gestellt und kann von dort aus geladen und installiert werden.

Die Kosten für die Online-App belaufen sich auf einmalig ca. 3.500 Euro zzgl. MwSt. und monatlich auf ca. 140 Euro zzgl. MwSt. Die Lizenz ist unbeschränkt und kann von beliebig vielen Ratsmitgliedern benutzt werden.

Die Anschaffung dieser App ist nur sinnvoll, wenn viele Ratsmitglieder auch tatsächlich das iPad der Fa. Apple als mobiles Endgerät nutzen.

Von einigen Ratsmitgliedern wurde der Wunsch nach der Nutzung eines W-Lans ausgesprochen. Eine schriftliche Abfrage bei den Fraktionen, ob deren Mitglieder die Funktion eines Internet-Zugriffs über W-Lan auf das Ratsinformationssystem während der Sitzungen nutzen würden, brachte bisher folgende Ergebnisse:

- 12 positive Rückmeldungen der CDU,
- 6 positive Rückmeldungen der SPD,
- 8 positive Rückmeldungen B 90/Die Grünen,
- noch keine Antwort von FDP und UBWG.

Seitens des IT-Service wurde die Realisierbarkeit eines W-Lans für den Zugriff auf das Internet und somit auf das Ratsinformationssystem während der Sitzungen geprüft. Es ist geplant, dies für den Ratssaal sowie den Großen und Kleinen Sitzungssaal umzusetzen. Für die Beschaffung und die Installation und Einrichtung der W-Lan-Komponenten (Router und Accesspoints) ist mit einmaligen Kosten in Höhe von maximal 2.500 € zu rechnen. Die laufenden Kosten für einen DSL-Businessanschluss belaufen sich auf rd. 800 € p. a.

Die Datensicherheit wird dadurch gewährleistet, dass das W-Lan nicht an das städtische Netz angeschlossen wird. Der Zugriff erfolgt über verschlüsselte Verbindungen. Zusätzlich ist von den Rats- und Ausschussmitgliedern, die das W-Lan in den Sitzungsräumen nutzen wollen, eine Verpflichtungserklärung hinsichtlich einer rechtskonformen Nutzung zu unterschreiben.